

Kleine Anfrage 8/1612

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

Bewertung parlamentarischer Anfragen zu Militärtransporten durch Thüringen durch den Minister für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung

Der Minister für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung hat öffentlich erklärt, parlamentarische Anfragen der AfD könnten die Sicherheit des Landes gefährden, da sie auf die Ausforschung kritischer Infrastrukturen zielten. Unter anderem wurden in Medienberichten Anfragen zu Militärtransporten durch Thüringen als angeblich sicherheitsrelevant bezeichnet. Eine konkrete Begründung für diese Bewertung wurde bislang nicht dargelegt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche sicherheitsrelevante Gefahr sieht die Landesregierung in parlamentarischen Anfragen zu Militärtransporten durch Thüringen?
2. Worin besteht nach Einschätzung der Landesregierung das Risiko, das bereits durch die reine Fragestellung zu Militärtransporten durch Thüringen entsteht, bevor überhaupt eine Antwort erteilt wird?
3. Welche sicherheitsrelevanten Informationen könnten nach Ansicht der Landesregierung durch die bloße Fragestellung zu Militärtransporten durch Thüringen erkennbar werden?
4. Auf welche rechtlichen Grundlagen stützt die Landesregierung die Annahme, dass Fragen zu Militärtransporten im Rahmen des parlamentarischen Fragerechts unzulässig oder nur eingeschränkt zulässig seien?
5. Welche Kriterien gelten im Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung, um zu prüfen, ob parlamentarische Anfragen zu Transporten sicherheitsrelevanter Güter eine Gefahr darstellen könnten?
6. Welche Ressorts, Fachabteilungen, Behörden oder externen Stellen werden oder wurden in die Bewertung der Sicherheitsrelevanz von parlamentarischen Anfragen der Fraktion der AfD zu Militärtransporten durch Thüringen einbezogen?
7. Wie viele parlamentarische Anfragen zu Militärtransporten durch Thüringen hat die Landesregierung seit Beginn der 7. Wahlperiode als sicherheitsrelevant aufgrund welcher Einzelaspekte eingestuft (Gliederung nach Datum, anfragender Fraktion und Grund der Einstufung)?

8. Welche tatsächlichen Anhaltspunkte liegen der Landesregierung vor, dass Dritte aus den Fragestellungen zu Militärtransporten durch Thüringen Rückschlüsse auf taktische oder operative Abläufe ziehen könnten?
9. Sind der Landesregierung konkrete Fälle bekannt, in denen Fragestellungen zu Militärtransporten durch Dritte missbräuchlich genutzt oder ausgewertet wurden und falls ja, welche und mit welchem Ergebnis?
10. Wie bewertet die Landesregierung das Spannungsverhältnis zwischen parlamentarischer Kontrolle und Geheimhaltungspflicht zu Militärtransporten durch Thüringen im Lichte der Verfassung des Freistaats Thüringen?
11. Welche Maßnahmen beabsichtigt die Landesregierung, um künftig Missverständnisse über die Reichweite des parlamentarischen Fragerechts zu Militärtransporten durch Thüringen zu vermeiden?
12. Auf welche konkreten Fakten stützt die Landesregierung die öffentliche Behauptung des Ministers für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung, wonach die AfD durch parlamentarische Anfragen zu Militärtransporten durch Thüringen „gezielt unsere kritische Infrastruktur ausforsche“?

Mühlmann